

Betrifft:

Süddeutsche Zeitung

Artikel vom 1.10.2021

“Was kommt nach dem Handy?”

Kommentiert
von

EYES OF EUROPE

Leserbrief

von

Marc Guiot

„... Wir schaffen die Werkzeuge, die Maschinen und die Messwerte - und ordnen uns dann freiwillig unter. Ich wehre mich immer dagegen, dass die digitale Dystopie als ein von oben gesteuertes System dargestellt wird. Ich glaube wirklich, dass die meisten schlechten Ideen von uns allen kommen ...“

12.10.2021

Vorbemerkung

Den herausragenden Artikel “Was kommt nach dem Handy“, von Thorsten Schmitz, Martin Wittmann und Florian Kaindl (SZ), hat der Eyes of Europe Mitbegründer Marc Guiot (Brüssel), zum Anlass genommen, die verdeckten Signale, die vom Thema “künstliche Intelligenz“ ausgehen, erneut zu kommentieren.

Marc Guiot schreibt aus der Sicht eines Lehrers und Direktors eines Brüsseler Gymnasiums, mit langjähriger Berufserfahrung

Lesen Sie [hier](#), was Marc Guiot 2015 in einem Vorwort zu “TEN POINT ZERO“ zur **KI** geschrieben hat. ([Aktualisierte Fassung 2018](#))

SZ: WAS KOMMT NACH DEM HANDY? EYES OF EUROPE NATÜRLICH.

Auszüge aus der Süddeutsche Zeitung vom 1.10.2021 in kursiv.

Ursprungsartikel: [“Was kommt nach dem Handy?”](#)

kommentiert von

Marc Guiot - EoE-Brüssel

“Das Gerät heißt Nextmind. Man kann es jetzt schon kaufen. Es kostet knapp 400 Euro und wird in Paris hergestellt. Noch kann es nicht viel.”

So what ?

...mit der Feststellung beschrieben hat, dass es in wenigen Jahren keine Handys mehr geben werde.

Handys hat es vor 30 Jahren auch nicht gegeben. Es ging alles ohne.

Rund 1,3 Milliarden Handys werden jedes Jahr weltweit hergestellt, die meisten landen irgendwann auf dem Müll.

Es ist wichtig, dass wir uns dafür entscheiden, sie nicht nicht wegzuwerfen, sondern sie zu recyceln.

Das Ende der Handy-Ära ist ein Schritt der Digitalisierung, der sich auf alle Bereiche des Lebens auswirken wird.

Das Gleiche geschah zunächst mit dem Dampf als Antriebskraft, dann mit der Elektrizität, dem Auto, und schließlich mit dem Computer. Die Menschen haben sich angepasst. Wichtig ist, dass wir Herr der Technik bleiben und nicht ihr Sklave werden. Mit der KI wird es schwieriger, deswegen ist ein Instrument wie EoE als Gegengewicht geschaffen worden.

„Will man ein schlichtes Bild dafür finden, könnte man sagen, dass künstliche Intelligenz (KI) gerade den Sprung aus dem Cyberspace in die wirkliche Welt wagt.“

Es versteht sich von selbst, dass die sogenannte künstliche Intelligenz eine ganz anderes "Instrumentarium" ist, und dass diese Technologie in China längst als effizientes Mittel zur Kontrolle / Überwachung der ganzen Bevölkerung eingesetzt wird.

Daher ist es notwendig, die Demokratie als politisches Ziel aktiv zu verteidigen.

Ist die Demokratie im Westen und insbesondere in Europa bedroht?

Eine ernsthafte Frage, die eine breite Debatte in der Bürgerschaft verdient, gegebenenfalls mit Hilfe von EoE als virtuelle Agora.

„Schon bald wird der digitale Raum nicht mehr von Bildschirmen und Eingabegeräten vom Mensch getrennt sein. Er wird uns immer und überall umgeben. (...)Das Autofahren, das Kochen, das Wohnen, selbst die Körperpflege.“

„Dafür sammeln sie Datenmengen in astronomischen Größenordnungen, aus denen sie ihr Maschinenwissen schöpfen. Vor allem aber wird es keinen Aus-Knopf mehr geben, keinen Stecker, den man ziehen kann. Das wird nicht nur die Technik verändern, sondern auch die Menschen.“

In jedem Fall muss der Ausbildung junger Studenten und Schüler beiderlei Geschlechts Vorrang eingeräumt werden. Finnland hat das längst verstanden. Fast überall sonst scheitert das Bildungswesen an seiner Aufgabe, kritische Bürger auszubilden. Dazu braucht es Elite-Lehrer, keine "Robotic-Teacher". Die Ausbildung von neuen Lehrern muss höchste Priorität haben. Das hat EoE bereits 1997 nachhaltig diskutiert, nachzulesen auf der [EoE- Website von 1997/98](#) und auf der [Elcor-International / Eyes of Europe Commentaries-Site von 2021](#) - eine der Hauptaufgaben von EOE.

„Im neuen Roman von Schriftsteller Dave Eggers gibt es Apps, die einen daran erinnern, öfter zu lachen.“

In Huxleys "Brave New World" haben Soma-Pillen die gleiche Funktion: Sie sollen helfen, Depressionen zu überwinden.

„Amerikanische College-Campus haben eine der höchsten Dichte von Kameras und Überwachungssysteme pro Person in allen amerikanischen Ökosystemen. Aber die Studenten kümmert das nicht, sie sagen, dass die meisten von ihnen die meiste Zeit ihres Lebens von ihren Eltern überwacht worden sind.“

Durch die Nutzung sozialer Netzwerke haben wir uns an die **freiwillige Knechtschaft** durch sie gewöhnt (Etienne de la Boétie la servitude volontaire im 16. Jahrhundert), was für mich ein Beweis dafür ist, dass sich die Universitäten nicht mehr um ihre eigentliche Aufgabe kümmern, nämlich die *“Humanities“* und *“The Great Books“* zu lehren, die kritisches Denken und kritische Urteilkraft fördern.

“... wir erleben eine der schnellsten Evolutionsphasen in der Geschichte der Menschheit ...”

„Dave Eggers beobachtet und beschreibt in seinen Romanen, dass Technologie die Menschen ganz grundsätzlich verändert hat.“

Genau hier liegt die große Gefahr: neben der analogen gibt es bereits eine digitale Gesellschaft, die sich sehr dynamisch entwickelt. Alles bewegt sich sehr schnell, und die *“graduell übermittelte Bildung“* verliert dabei ihre Seele.

„Schöne neue Welt? Eggers ist immerhin Science-Fiction-Autor, da darf man diese Frage stellen. „Ich habe das Gefühl, dass es sich um eine radikale Artenbildung handelt“, sagt er. „Das ist eine der schnellsten Evolutionsphasen in der Geschichte der Menschheit, die sich in den vergangenen Jahrzehnten vollzogen hat.“

Es ist dringend notwendig, Grenzen und Gegenwehr gegen diese Entwicklung zu generieren. Darin sehe ich eine weitere Hauptaufgabe von EoE.

„Wir haben uns von einer sehr eigenwilligen, seltsamen, wilden Art zu einer technikkonformen, unterwürfigen Spezies gewandelt, die sich mit all ihren Zweideutigkeiten des Lebens, die ich immer noch liebe, sehr unwohl fühlt.“

.... ein Weckruf, der ernst zu nehmen ist.

„Was aber geschieht, wenn er gemeinsam mit der künstlichen Intelligenz den Sprung in die Welt der Dinge macht?“

... eine Frage, die unsere ganze Aufmerksamkeit und unsere ganze Energie mobilisieren muss. Ich bin davon überzeugt, dass eine andere KI, die der *kollektiven* Intelligenz, die EoE mobilisieren kann, der sicherste Weg ist, den scheinbar unaufhaltsamen Fortschritt der Rechner-Netzwerke generierten und gesteuerten KI in Richtung Mensch-Maschine (Humanoid) lenken und kontrollieren, also beherrschen kann.

„... im Auto wie im Haus gibt es zudem Schnittstellen für alle möglichen Funktionen. Mit einfachen Sprachanweisungen wird die Heizung hochgefahren, werden die Jalousien geöffnet, Schnellkocher und der Ofen beginnen mit dem Abendessen, und beim Betreten des Eingangsflurs läuft auch schon Musik.“

All dies zielt nur auf eines ab: den materialistischen Bereich des "Habens" endlos zu vergrößern, während es doch andererseits darum gehen soll, den Bereich des **"Seins"** zu fördern (EoE).

„Das funktioniert alles ohne Reibung“, sagt Wei Huang. Und ohne einen einzigen Menschen um etwas gebeten zu haben. „Friction“ ist der englische Fachausdruck für jede Form von Widerstand in einem digitalen System.“

Junge Menschen müssen dazu geschult werden, sich autoritären Digitalisierungswellen mit aller Kraft (qua Intellekt) zu widersetzen. EoE soll zu einer autoaktiven Plattform des intellektuellen Widerstands und des Protests werden: kollektive Intelligenz versus künstliche Intelligenz.

„Jeder Klick ist so ein wenig „Friction“, die Ingenieure aus dem Weg räumen wollen. Mithilfe von Kameras weiß das System jederzeit, wo sich die Nutzerperson befindet, kann ihr also schon mal viel abnehmen, was bisher noch mit Schaltern, Knöpfen und Klicks organisiert werden muss. Und ja, auch die Sicherheit gehört dazu. Ein Kollege von Wei Huang aus der Zentrale zeigt seine Smartwatch. Da sieht er genau, wo seine Tochter gerade auf dem Schulweg ist in Shanghai. Ein Knopfdruck, und er könnte mit ihr reden.“

„Harmony OS heißt das System, das alle Funktionen des digitalen und des normalen Lebens vereinen soll. Das Prinzip der Harmonie von Konfuzius ist in China seit einigen Jahren wieder wichtig, weil das Tempo des Aufschwungs und der Modernisierung Viele im Land überfordert.“

Das bedeutet, dass die alte chinesische Weisheit noch nicht ihr letztes Wort gesprochen hat. Unsere europäische Kultur birgt auch einen großen Schatz an Weisheit in sich, den es zu aktivieren und gegen den Tsunami der schleichenden Digitalisierung zu mobilisieren gilt. Das ist EoE pur.

„Steakhäuser, Satelliten und Parteilinien sind nach ihm benannt. Für ein System, das die digitale Welt zum Garant für Bequemlichkeit und Sicherheit machen soll, passt das perfekt. Wei Huang weiß, dass es nicht einfach werden wird, das System in Europa zu etablieren. Die Europäer haben ihre eigenen Systeme.“

Es ist (noch) nicht zu spät: Die Europäer haben ihre kulturellen Werte (noch nicht) in die Tiefen ihres Bewusstseins verdrängt. Es ist jedoch höchste Zeit zu reagieren, um sie über zu reaktivieren - und zum *GLÜCK* ist es noch nicht zu spät. (EoE)

„Nicht nur in China wird so ganzheitlich gedacht, wo die Digitalisierung allerdings auch gerade deswegen so weit fortgeschritten ist, weil es gegen das Datensammeln ohne Grenzen weder rechtliche noch ethische Bedenken gibt. Das ist in Europa ganz anders, doch im Endergebnis ist auch hier das Ziel, den Alltag in ein digitales Biotop zu verwandeln.“

Wenn sich die Schule kaum oder gar nicht um diese schädliche Entwicklung kümmert, müssen "sich selbstaktivierende" Lehrplattformen ,wie EoE, die Verantwortung zügig und wirksam durchgreifend übernehmen.¹

„Die Namen kennt man: Google, Amazon und Apple in den USA, Weibo, Huawei und Samsung in Asien. Sie haben schon vor Jahren Firmen aufgekauft, mit denen sie die nächste Welle der Digitalisierung vorantreiben können. Kaum ein Konzern hat dabei eine so eigene Vision entwickelt wie Facebook.“

Der Name Eyes of Europe ist erst Minderheiten bekannt (die politischen politische Hintergründe hinsichtlich dessen sind in Brüssel und Berlin verankert.), das wird sich rasch ändern.

„Gründerchef Mark Zuckerberg hat neulich verkündet, er wolle aus seinem Social-Media-Konzern mit den Marken Facebook, Instagram und Whatsapp eine „metaverse company“ machen. „

Spannend und sehr gefährlich zugleich, weil kaum kontrollierbar, wie die FB-Community durch die Wistle-Blowerin Frances Haugen derzeit erfahren muss. Dem kruden Wirken von FP muss Einhalt geboten werden - das kann EoE mit einem ein Entkoppelungsprozess der jetzt in Gang zu setzen ist - Zuckerberg **muss** in die Schranken gewiesen werden, wohl wissend, dass er letztlich im Auftrag der US-Regierung agiert. (Anhörung sind nur das Opium fürs Volk.)

„Vor allem Spiele werden damit betrieben. Die Idee, daraus ein Metaversum zu machen, ist neu.

Aber auch wenn die Zukunft nicht in Helmbriillen stattfindet, rückt die digitale Welt trotzdem immer näher an den Menschen heran.“

¹ [EoE - Eine Seele für Europa](#)

Wir müssen lernen, NEIN zu diesen mentalen Manipulationsspielereien zu sagen. Das ist Teil einer Strategie des zivilen Widerstands. Auch dafür steht EoE.

„In Schweden kann man mit so einem Chip unter der Haut schon den Ausweis, den Schlüssel und die Krankenakte ersetzen.“

Momentan ist dies noch kein ernsthaftes Problem, aber es ist ein Schritt in eine gefährliche Richtung.

„Dort hat die Entwicklung fraglos schon angefangen. „Diese Maschinen beantworten endlich die Frage, auf die es bisher keine Antwort gab: Ist mein Leben wertvoll?“, sagt Dave Eggers. „Und bin ich ein guter Mensch?.“ In seinem neuen Roman „Every“ sind die Menschen ununterbrochen damit beschäftigt, das Richtige, das Gute, das Korrekte zu tun, um ihre Werte zu verbessern.“

“Du musst dein Leben ändern“ (Rainer Maria Rilke), so lautet das Thema meines nächsten Beitrages, der in Vorbereitung ist - in der Tat ist DAS die vordringlichste Aufgabe für die nächsten 20 Jahre: wenn wir wollen, dass die Menschheit nicht nicht vor Ende des nächsten Jahrhunderts ausgestorben ist. Es stehen uns allen also größte Herausforderungen bevor, die es zu meistern gilt, will die Menschheit noch halbwegs gesunden Körpers und Geistes das nächste Jahrhundert erleben - Diese Bewegung will EoE mit aller Kraft unterstützen

Wir müssen uns im Klaren darüber werden, dass die Erziehung durch die Familie, durch den Unterricht, durch die Religionen sowie durch die Gesellschaft als Ganzes schon immer eine Konditionierungsmaschinerie waren.

Die brutale, Menschen und Kulturen verachtende IS - Bewegung hat uns gezeigt, wie leicht es mit Hilfe des Internets möglich ist, Jugendliche aus Vorstädten und aus ländlichen Gebieten des Westens für den Kampf gegen den Islam zu mobilisieren. Es kommt nun darauf an, ob es gelingt, die europäischen Bürger dahin gehend zu *bilden* (ohne sie zu konditionieren) - dass sich ein freier, kritischer (nicht nur kritizistischer) Geist bei ihnen entwickelt, der das selbstständige Denken fordert und fördert. Das ist ein Ziel von Eyes of Europe, aber *seltsamerweise* wollte das bisher niemand hören, es verschwand in den Schubladen der Politik - erst jetzt fragt man danach.

„Schafft das nicht Heerscharen von Konformisten? Menschen ohne Eigenschaften, dafür mit den “richtigen“ Messwerten? Ist das nicht letztlich die digitale Diktatur? In China gibt es sie schon.“

Das ist in der Tat die größte Gefahr für unsere Demokratien, die von den Bürgern Europas mehr und mehr in Frage gestellt werden.

„Der technische Fortschritt, schreibt Dave Eggers, habe so etwas wie einen eigenen Willen. Niemand könne ihn aufhalten. Es liege etwas Unausweichliches in den Entwicklungen. Man könne ihn nur umarmen und in die Richtung lenken, die dem Menschen diene und ihm nicht schade.“

Das ist eine erschreckende, eine furchterregende Schlussfolgerung, gegen die ich aufbegehre..

In der Tat scheint mir eine Erziehungsmethode, wie sie von Eyes of Europe vertreten wird, in der Lage zu sein, den menschenfeindlichen Potenzialen, die in der KI schlummern, einen starken Widerstand entgegenzusetzen, ähnlich wie es "The Voice of America" inmitten des zweiten Weltkriegs (und danach) gelungen ist, die Fackel der Freiheit und der Demokratie hochzuhalten, mit dem feinen Unterschied, dass EoE das Gegenteil einer Propagandaagentur ist.

Eyes of Europe ist ein emanzipatorischer Ansatz, um junge Europäer zum kritischem Denken zu erziehen. (DENKEN OHNE GELÄNDER, Hannah Arendt.)

MARC GUIOT

Bruxelles, 4 /10/ 2021

Marc Guiot - Who is?

Professor of German Studies, English and Dutch

Native Speaker French

High-School-Teacher / Director

Journalist / Essayist

Co-Founder Eyes-of Europe

Publishes in:

French, Dutch, English and German

[Weitere Kommentare, Essays, Analysen etc. von Marc Guiot](#)